



## 07. Februar – 21. Februar 2013 DAS BÜRO: offen für alle(s)!

Kommen Sie mit Ihrem Anliegen zu mir, ich helfe Ihnen gerne bei seiner Umsetzung. Sei es das aufgeschobene Telefonat, die nicht zu Ende geschriebene Mail, die Idee, die sie schon immer verwirklichen wollten – was immer Sie benötigen, ich bin für Sie da!  
Ein Projekt von Virginia Halter

### Montag-Freitag, 9.00 - 13.00 Uhr

Besprechungen auch auf Französisch und Englisch

Ausserordentliche Öffnungszeiten:

Eröffnung: Donnerstag, 7. Februar 19.00 Uhr

Donnerstag, 14. Februar 19.00 - 21.00 Uhr

Finissage: Donnerstag, 21. Februar 19.00 Uhr

visarte.raum

PROGR Waisenhausplatz 30

3011 Bern

+41 (0)77 436 62 44

büero.offen@gmail.com

### Ein Angebot

Ich bin zu festen Zeiten im Büro. Menschen können GRATIS und OHNEVORANMELDUNG zu mir kommen. Ich helfe Ihnen, stehe Ihnen mit Rat und Tat zur Seite, vermittele falls nötig an dritte weiter. Helfen kann ich bei Unklarheiten, Ideenkonkretisierungen und Organisation. Ich habe ein offenes Ohr, bin einfach da, setze Impulse. Das Büro funktioniert ortsgebunden, ist sozusagen Drehscheibe oder Punkt, von dem aus gearbeitet, gelöst, in Bewegung gebracht wird. Das Büro ist dreisprachig. Es geht direkt auf die Bedürfnisse ein, passt sich der Situation an. Der Richtung der Anliegen sind keine Grenzen gesetzt. Braucht man Unterstützung kommt man ins Büro. Dort werden Dinge in Gang gesetzt.

\*\*\*\*\*  
Virginia Halter (\*1987) studiert an der Hochschule der Künste Bern, und 2012 an der Universität für angewandte Kunst in Wien. Ihre Arbeit bewegt sich im Spannungsfeld zwischen Aktion und Reflektion: Aus einem Notizbuch wurde eine eigenständige künstlerische Arbeit, ein Aufarbeiten des eigenen Umgangs mit Recherche und Dokumentation, dann eine Performance, in der die Künstlerin Präsenz markierte und eine physische Tätigkeit ausführte, ihre Notizen ins Reine schrieb. In Zusammenarbeit mit off center entwickelt sie den ursprünglichen Gedanken des Büros weiter, indem die Präsenz im Büro nicht dem Sichtbar machen eines vorangehenden Prozesses dient, sondern wiederum neue Aktivität und Interaktionen generieren soll. Damit zielt die Künstlerin auch in ihrer Tätigkeit als Vermittlerin auf Formen der Problemlösung, der Recherche und kreativer Fragestellungen ausserhalb der Kunstwelt. Wer kommt, was passiert, welche Strategien und Lösungen entwickeln sich? Die Aktion versteht sich als Experiment – diese Fragen und andere werden an der Finissage in Form eines offenen Gesprächs reflektiert.

off center koordiniert im Büro der visarte.bern eine Ausstellungsreihe: Jeden Monat ein/e Künstler/In, eine Idee.

DAS BÜRO von Virginia Halter eröffnet die Ausstellungsreihe mit direktem Bezug auf das Zusammenspiel von Kunstort und Arbeitsort, privatem Raum und Öffentlichkeit.